

# Besuch mit Hindernissen

## Gäste aus Belarus sind in Dietzenbach

**Dietzenbach** – Insgesamt vier Deutschlehrerinnen aus der Dietzenbacher Partnerstadt Kostjukovitschi in Weißrussland) besuchen derzeit die Kreisstadt zur Fortbildung an der Ernst-Reuter-Schule (ERS). Kurz vor ihrer Ankunft hatte den Freundeskreis Kostjukovitschi indes eine schlechte Nachricht erreicht. „Anfang Juni erhielten wir die Mitteilung, dass weder Schüler noch Lehrer reisen dürfen“, berichtet Vorsitzender Dietmar Kolmer. Diese Nachricht sei sehr spät gekommen, da die Planungen bereits abgeschlossen gewesen seien. Trotz dieser Schwierigkeiten sei es dem Verein gelungen, dass die Gruppe von vier Lehrerinnen doch nach Dietzenbach kommen konnte.

Während ihres Aufenthalts sind die weißrussischen Lehrerin jedoch nicht nur zu Gast an der Ernst-Reuter-Schule, sie besuchen in diesem Jahr zum ersten Mal ebenso die Astrid-Lindgren-Schule. Auch haben sie Gelegenheit, sich einige historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten in der Umgebung anzuschauen. Mit Mitgliedern des Freundeskreises schauen sich die Weißrussin- nen am Freitag, 5. Juli, die Theateraufführung „Der Geizige“ bei den Burgfest- spielen in Dreieichenhain an. Zudem reist die kleine Gruppe für zwei Tage nach Weimar. Dort besucht sie unter anderem das Goethe- und Schillerhaus sowie die Anna-Amalia-Bibliothek.

„Die Fortbildungsreise der Deutschlehrer aus Belarus stellt eine wertvolle Gelegenheit zum interkulturellen Austausch und zur Weiterentwicklung der pädagogischen Fähigkeiten dar“, sagt Kolmer. Der Freundeskreis Kostjukovit- schi freue sich, die Teilnehmerinnen in Dietzenbach willkommen zu heißen. Wer die Lehrerinnen treffen will, hat dazu abends ab 19 Uhr in mehreren Lo- kalen der Umgebung Gelegenheit. Die Gäste sind noch bis Sonntag, 7. Juli, in der Kreisstadt. ans

## Infos im Internet

[freundevonkostju.de](http://freundevonkostju.de)